



Surbtaler

Monatliche Gemeinde-Mitteilungen

Koffer auf Reisen © 2016 Redaktion Surbtaler/ sh



// Ferien & Bundesfeier

Während der Sommerferien sind die Schalteröffnungsdienste verschiedentlich gelegt – Infos dazu finden Sie auf den Gemeindegeseiten. Und am Nationalfeiertag wird in allen drei Surbtal-Gemeinden ein tolles Programm geboten – schauen Sie doch einfach vorbei!

// Seiten 7-13



© 2014 Redaktion Surbtaler

// Für ein starkes Surbtal

Seit 1982 besteht der heute 130 Mitglieder starke Gewerbeverein Surbtal und engagiert sich für die Interessen des lokalen Gewerbes. Nebst verschiedenen Aktivitäten, setzt sich der Verein sehr für den Nachwuchs ein: der Lehrlingsevent «Gewerbe trifft Schule» stösst dabei auf ein grosses Echo.

// Seite 31



©2014 Gewerbeverein Surbtal



Inhalt

// Seite 2	Inhalt, Impressum, Beiträge
// Seite 3	Editorial
// Seite 5-6	Regionales
// Seite 7-9	Endingen: Gemeindenachrichten
// Seite 11-12	Lengnau: Gemeindenachrichten
// Seite 13	Tegerfelden: Gemeindenachrichten
// Seite 15-17	Bildung
// Seite 18-19	Kreisschule Surbtal
// Seite 20	Überregionale Musikschule
// Seite 21-27	Vereine
// Seite 28	Religion
// Seite 29	Surbtalgeflüster
// Seite 30	Veranstaltungskalender
// Seite 31	Portrait
// Seite 32	Surbtal-Ticker

Impressum

Auflage	2900 Exemplare
Herausgeber	Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden
Redaktion	Vertreterinnen und Vertreter der Gemeindeverwaltungen
Druck	Bürli AG, Döttingen
Design	pimento.ch
Fotos	Surbtaler
Erscheinung	anfangs Monat

Das Mitteilungsblatt «Surbtaler» erscheint mit 12 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden.

Anlieferung der Beiträge und Bildmaterial

Texte als Worddatei erfassen, Bildmaterial **schwarz/weiss** als JPG mit 300 ppi Auflösung separat anliefern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Bildmaterial: Digitale Anlieferung als **schwarz/weiss** High-end PDF, TIF, EPS (Bilder 300 ppi, alle Fonts vollständig eingebettet).
Surbtal-Ticker (letzte Seite): max. 40 Worte mit farbigem JPG Bild (300 ppi).
Name und Gemeinde angeben, anonyme Zuschriften werden nicht publiziert!

Redaktionsschluss 2016

// Nr. 08	Mittwoch, 20.07.2016
// Nr. 09	Mittwoch, 17.08.2016
// Nr. 10	Montag, 19.09.2016

Redaktion Surbtaler

Gemeindekanzlei Tegerfelden
Staltig 14
5306 Tegerfelden
Tel. 056 245 27 00
Fax 056 245 27 86
surbtaler@tegerfelden.ch



Editorial

Mut gehört zu werden

«Ich fühle mich leer»

«Ich bin völlig erschöpft, habe für nichts mehr Kraft oder Motivation»

«Ich bin völlig allein, niemand versteht mich»

«Heute geht es mir gut, morgen ist da nur noch ein schwarzes Loch»

«Eine grosse Menschenmenge macht mir wahnsinnig Angst»

Jede Person erlebt im Laufe Ihres Lebens Krisensituationen die überwunden werden müssen, Lebensübergänge die eine Neugestaltung der bisherigen Handlungsmuster erfordern oder Angstsituationen die überwunden werden müssen. Oftmals klappt dies einwandfrei, doch manchmal ist die Belastung zu gross und die Psyche entwickelt eine Krankheit, genauso wie wenn die Belastung auf unser Skelett zu gross wird und ein Knochen bricht.

Der Knochen jedoch kann geschient werden und die Verletzung wird somit für jedermann sichtbar.

Nicht so bei einer psychischen Erkrankung. Diese ist im Alltag für uns meist nicht sichtbar und die Heilung ist individuell unterschiedlich. Aus meiner Erfahrung als Bewegungstherapeutin, weiss ich zudem mit welchen Stigmatisierungen die Patienten im Alltag zu kämpfen haben.

Ich kann mich noch gut an meinen ersten Patienten erinnern. Herr F. wie ich ihn hier nennen will, betrat nur mit Widerwillen und sehr missmutiger Stimmung den Bewegungsraum und teilte mir sofort mit, dass diese Art von Therapie sowieso keinen Sinn hätte und dass er sicher nicht zu Musik durch den Raum hüpfen werde, er sei ja nicht «gaga».

Für einen Moment stellte ich alle meine gelernten Methoden in den Hintergrund und schenkte ihm einfach Zeit um über seine Therapiebedürfnisse zu erzählen. Nach einigen Wochen äusserte er, dass es ihm unglaublich gut getan hätte, dass ich ihm anfangs nur zuhörte und seinen Bedürfnissen Aufmerksamkeit schenkte.

Diese Situation lehrte mich wie wichtig es neben all den therapeutischen Methoden ist, den betroffenen ein Gehör zu schenken. Denn so wie die Person mit dem gebrochenen Arm das Bedürfnis hat den Arm zu schieben, hat die Person mit einer psychischen Problematik das Bedürfnis gehört und ernst genommen zu werden.

Eine psychische Erkrankung kann uns alle treffen und es ist völlig legitim als aussenstehender damit überfordert zu sein. Nehmen wir uns jedoch Zeit, den Betroffenen in unserem Umfeld zuzuhören, können wir schon unglaublich viel bewirken und es hilft uns die individuelle Sichtweise des Betroffenen zu verstehen. Dies bedeutet ein Gewinn für beide Seiten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Mut um gehört zu werden aber auch die Muse Ihrem Umfeld Aufmerksamkeit zu schenken.



©2016 Alessia Thomet

Thomet, Dipl. Bewegungspädagogin und Körpertherapeutin.

Regionale Mitteilungen

Geschwindigkeitskontrollen

Resultate

Das Resultat der von der Regionalpolizei durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen:

Tegerfelden, Staltig Fahrtrichtung Würenlingen / Bad Zurzach

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
19.05.2016	1 Std. 30 Min.	374/9	64 km/h	50 km/h

Lengnau, Surbtalstrasse, Fahrtrichtung Tiefenwaag und Zentrum Lengnau

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
19.05.2016	1 Std. 50 Min.	365/27	65 km/h	50 km/h

Endingen, Surbtalstrasse Fahrtrichtung Unterendingen / Lengnau

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
30.05.2016	1 Std. 30 Min.	117/15	75 km/h	50 km/h

1. August – Kein nationaler Abfallverbrennungstag

Bitte beachten Sie folgende Vorgaben beim Erstellen der traditionellen 1.-August-Feuer.

Geeignet für Feuer im Freien:

- Nur trockenes, naturbelassenes Holz
- Holz aus dem Wald, wie Reisig, Äste oder Stämme
- Holzabschnitte aus Sägereien
- Schwemmholz aus Gewässern

Das gehört **nicht** in ein 1.-August-Feuer:

- Nasses, nicht naturbelassenes Holz
- Altholz aus Gebäudeabbrüchen, wie Balken, Täfer oder Fenster
- Möbel, wie Tische, Schränke, Betten oder Matratzen
- Holzabfälle aus holzverarbeitenden Betrieben, zum Beispiel Spanplattenreste
- Holz von Baustellen, zum Beispiel Schalungstafeln und Gerüstbretter
- Mit Holzschutzmitteln behandeltes oder druckimprägniertes Holz, wie Eisenbahnschwellen, Telefonstangen, Gartenmöbel, Palisaden oder Zäune
- PVC-beschichtetes Holz
- Kunststoffprodukte und -verpackungen

Das Holz für das Feuer bitte nicht Wochen im Voraus aufstellen, da sich kleine Tiere gerne im aufgebauten Holz verkriechen.

Unentgeltliche Rechtsauskunft

	August	September	Oktober
Bad Zurzach	---	29.	---
Klingnau	11.	---	---
Döttingen	25.	---	13.
Böttstein	---	12.	---
Leuggern	8.	---	31.

Bad Zurzach:	Rathaus, Sitzungszimmer EG
Klingnau:	Schloss Klingnau, 1. Stock, Raum 11
Döttingen:	Gemeindehaus, Sitzungszimmer
Böttstein:	Gemeindehaus, Sitzungszimmer EG
Leuggern:	Gemeindehaus, Mehrzweckraum 2. Stock

Die unentgeltliche Rechtsauskunft finden an den obengenannten Daten von 18 - 19 Uhr statt. Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18 Uhr an den Auskunftsstellen zu sein. Wartet bis 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.

Fortsetzung Regionale Mitteilungen

AEW Energie AG

Umwälzpumpe getauscht – CHF 180 geschenkt

Veraltete Umwälzpumpen gehören zu den heimlichen Stromfressern im Haushalt. Wer in ein effizientes Modell investiert, erhält von der AEW einen Förderbeitrag von CHF 180.– und kann bis zu CHF 80.– bei der jährlichen Stromrechnung sparen.

Die Aktion richtet sich an alle Ein- und Zweifamilienhausbesitzer im Kanton Aargau. Stellen Sie Ihr Gesuch spätestens bis am 31. Juli 2016. Das Angebot ist auf 1 000 Umwälzpumpen kontingentiert. Mehr lesen Sie unter

<http://www.aew.ch/privatkunden/kundenservice/aktionen/prokilowatt-umwaelzpumpen-aktion.html>

Habe ich eine Umwälzpumpe in meiner Liegenschaft?

Wer in seinem Haus Radiator- oder Bodenheizung mit Wasser hat, bei dem ist im Keller eine Umwälzpumpe installiert. Wenn Ihre Pumpe älter als 5 Jahre ist, eine schlechtere Energieeffizienzklasse als A aufgedruckt oder die Wattangabe auf der Pumpe mit ca. 40W-80W angegeben ist, lohnt sich mit einem Sanitärinstallateur den Ersatz zu prüfen. Sie können auch Ihren Vermieter auf dieses Angebot aufmerksam machen.

In einem Einfamilienhaus kann so ca. CHF 50.– bis 80.– Stromkosten pro Jahr gespart werden und der Ersatz kann noch zusätzlich mit dem Liegenschaftsunterhalt an den Steuern geltend gemacht werden.

Anträge für den ÖV-Fahrplan 2018 / 2019

Für die nächste Zweijahres-Fahrplanperiode 2018/19 findet im Mai/Juni 2017 eine gesamtschweizerische Vernehmlassung aller Linien im Internet statt.

Haben Sie Wünsche? Fahrplaneingaben richten Sie mit Vorteil bis 31. Juli 2016 an ihre Gemeinde. Die Gemeinden leiten unterstützungswerte Begehren weiter an die periodisch stattfindenden Koordinationssitzungen mit den regionalen Planungsverbänden. Der Kanton entwickelt das künftige Angebot in Zusammenarbeit mit den Transportunternehmen und den betreffenden Planungsverbänden.

Der Kanton ist zuständig für das Angebot im regionalen Personenverkehr (Bus, S-Bahn). Für den Fernverkehr ist die SBB gemäss Leistungsauftrag des Bundes zuständig. Anliegen, die den Fernverkehr betreffen und vom Kanton unterstützt werden, werden innerhalb der Fahrplanverfahren an die SBB weitergeleitet.

Zurückschneiden von überhängenden Bäumen und Sträuchern

Die Eigentümer von Grundstücken an Gemeindestrassen und Wegen werden ersucht, ihre an der Strasse stehenden Bäume und Sträucher bis Ende Juli 2015 zurückzuschneiden. Gemäss § 109 bis 112 des kantonalen Baugesetzes gelten hierfür folgende Vorschriften:

1. Die öffentlichen Strassen und deren Einrichtungen (Strassenbeleuchtung, Hydranten, Wegweiser etc.) dürfen vom anstossenden Grundeigentum aus durch Bäume und Sträucher nicht beeinträchtigt werden.
2. In den Strassenraum ragende Bäume sind auf eine Höhe von 4.5 m, ab Fahrbahnrand gemessen, aufzuasten.
3. Hecken und Sträucher sind auf 60 cm Abstand, gemessen ab der Grundstücksgrenze, zurückzuschneiden. Bei Gehwegen hat der Rückschnitt auf die Hinterkante des Trottoirs zu erfolgen.
4. In Sichtzonen muss ein sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 80 cm und 3.0 m gewährleistet sein.
5. Wird dieser Rückschnitt nicht bis 15. Juli 2016 ausgeführt, wird der Gemeinderat ohne weitere Ankündigung die notwendigen Arbeiten auf Kosten der betreffenden GrundeigentümerInnen durch das Bauamt ausführen lassen. Wir hoffen auf die verständnisvolle Mithilfe der GrundstückbesitzerInnen.

Gemeinderäte und Redaktionsteam Surbtaler

Sommerzeit

Die Gemeinderäte und das Redaktionsteam des Surbtalers wünscht allen Lesern schöne und sonnige Sommertage. ////





Baubewilligungen sind erteilt worden:

- EWG Endingen, Würenlingerstrasse 11, 5304 Endingen, Etap-pierte Strassen- und Leitungssanierung Zufahrtstrasse Loo-hof (ohne Profilierung), Parzelle 1549, 1547, 340, 380, 402, Landwirtschaftszone, Endingen, Zufahrtsstrasse Loohof
- Awasserverband Surbtal, Fällmitteltank mit Fundament und dazugehörige Ablaufleitung, Parzelle 2017, Bauzone OeBa, Unterendingen, Neuwiese 104
- Thomas Meier, Ruussen 8, 5304 Endingen, Ersatz Werk-statttore mit teilweiser Verkleinerung, Vergörsserung Fen-ster, Teilabbruch Vorne, Endingen, Hirschengasse 19
- Historika AG, Wiesenthalstrasse 19, 9242 Oberuzwil, Info-Orientierungsanlage mit Orstplan in Bushaltestelle, Parzelle 2474, Dorfkern, Unterendingen, Surbtalstrasse
- Stefan Birchmeier, Winzerweg 19, 5108 Oberfalchs, Sanie-rung bestehendes Wohnhaus, Aussenwäremdämmung und Windfang (ohne Profilierung), Parzelle 337, Geb.-Nr. 344, ausserhalb Baugebiet Landwirtschaft, Endingen, Loohof 12
- Schweizerische Mobilien Versicherungsgesellschaft AG, Bun-desgasse 35, 3001 Bern, Ersatz Leuchtreklame, Parzelle 721, Geb.-Nr. 130, Dorfzone, Endingen, Hirschgasse 1 / Markt-gasse
- Erich und Annemarie Bächli, Weidgasse 1, 5304 Endingen, Erneuerung Schopf, Parzelle 854, Bauzone Dorfkern
- Yvonne Besmer, Homrigstrasse 5a, 5304 Endingen, Gerä-tehaus, Parzelle 1676, Bauzone W2
- Jörg Kubat, Hörnliweg 18, 5304 Endingen, Erdondenboh-rung und Wasser-WP (Ausnahmebewilligung), Parzelle 1337, Geb.-Nr. 708, Bauzone E2
- Hans Müller, Dorfstrasse 56, 5303 Würenlingen, Küchen-einbau bestehende Wohnung, Parzelle 671, Geb.-Nr. 82, Bauzone DZ, Endingen, Hirschengasse 8
- Kath. Kirchgemeinde, 5305 Unterendingen, Sanierung Gebäu-dehülle (Fassade, Dach) und Turmuhr, Parzelle 2103, Geb.-Nr. 1025, Bauzone OE, Unterendingen, Alte Surbtalstrasse 25
- André und Paula Birri, Fliederweg 3, 5304 Endingen, Wär-mepumpenersatz, Parzelle 557, Geb.-Nr. 580, Bauzone W2

Bundesfeier Endingen

Die Bundesfeier findet dieses Jahr auf dem Kastanienplatz beim Gemeindehaus Endingen statt (Ausweichlokal bei schlechtem Wetter: alte Turnhalle). Ab 19 Uhr verpflegt eine Equipe des TV Endingen die Gäste. Um 19.45 Uhr beginnt die Musikgesellschaft mit ihrem musikalischen Unter-

haltungsteil. Die Festansprache hält um 20.30 Uhr Herbert Winter, Präsident des Schweizerischen Israelitischen Ge-meindebunds (SIG). Falls es die Witterung zulässt, findet ein Lampionumzug mit Musikgesellschaft und Fahndelegatio-nen der Vereine durchs Dorf statt. Besammlung: 21.30 Uhr bei der Postautogarage. Im Sandacher erhellt das 1. August-Feuer die Nacht.

Pro Senectute

Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Seniorinnen und Senioren findet am Donnerstag 28. Juli 2016 um 11.45 Uhr im Alters-heim Würenlingen statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Nä-here Informationen können bei Brigitte Schuppisser, 056 242 12 65 eingeholt werden.

Öffnungszeiten am 1. August 2016

Die Büros der Gemeindekanzlei bleiben am Montag, 1. August 2016 den ganzen Tag geschlossen.

Bei Todesfällen ist ein Pikettdienst eingerichtet (056 242 13 69).

Die Technischen Betriebe Endingen sind bei Notfällen unter folgender Telefonnummer erreichbar: 079 412 51 51.

Sommerzeit – Ruhestörungen

Jetzt ist wieder die Zeit des Rasenmähens. Die Bevölkerung wird bei dieser Gelegenheit darauf hingewiesen, dass gemäss dem Polizeireglement der Gemeinde Endingen von 12 bis 13 Uhr und von 22 bis 6 Uhr sämtliche lärmintensiven Verrich-tungen, insbesondere das Rasenmähen sowie der Einsatz an-derer lärmiger Maschinen und Werkzeuge, im Freien verboten sind. Zudem sind an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen Lärm erzeugende Arbeiten im Innern von Wohngebäuden, im Frei-en sowie den Werkstätten untersagt. Kurzfristige Arbeiten zur Behebung eines Notstands sind zulässig.

Zudem sind wir froh, wenn uns auch Litteringfälle umgehend und am besten zusammen mit einem Foto gemeldet werden, damit wir das Vergehen der Regionalpolizei zur weiteren Un-tersuchung und Bearbeitung weiterleiten können.

Gemeinderatsferien

Die Gemeinderatsferien finden vom 11. Juli 2016 bis 7. Au-gust 2016 statt. Die erste Sitzung nach den Ferien ist auf den 8. August 2016 angesetzt. Bitte wenden Sie sich in diesem Zeitraum in dringenden Fällen direkt an die Gemeindekanzlei (056 242 13 69 oder gemeinde@endingen.ch).

Fortsetzung Endingen

Hausrat gesucht

Für die Asylunterkunft in Endingen suchen wir einen 2-türigen Schrank, ein Bett zwischen 90 – 120 cm Breite, inkl. Lattenrost und Matratze, einen Schuhschrank und eine Stehlampe in gutem Zustand. Falls vorhanden auch passende Bettbezüge. Der Sozialdienst Surbtal freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme 056 266 50 16 oder sozialdienst@lengnau-ag.ch.

Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 17. Juni 2016

Gestützt auf § 26, Abs. 2 des Gesetzes über die Einwohnergemeinden werden die Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 17. Juni 2016 publiziert:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 20. November 2015
2. Geschäftsbericht 2015
3. Revision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland; Genehmigung
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2015
5. Hausdienst; Zusammenfassung Stellenpensen
6. Feuerwehr Surbtal; Anschaffung Brandschutzbekleidung; Kreditbegehren von brutto Fr. 130'000
7. Kreditabrechnungen:
 - 7.1 Umsetzung Zusammenschluss Endingen – Unterendingen
 - 7.2 Umbau Gemeindehaus
 - 7.3 Umbau Schulraum 2/6/3
 - 7.4 Sanierung Flachdach
 - 7.5 Sanierung WC-Anlage, Nasszelle Bezirksschule
 - 7.6 Sanierung Trottenweg (Strasse, Wasser, Abwasser)
 - 7.7 Sanierung Surbufer Brunnenwiese / Mühleweg
 - 7.8 Abwasserleitung Brüel, Umlegung
 - 7.9 Feuerwehr Surbtal Tanklöschfahrzeug
 - 7.10 Feuerwehr Surbtal Gemeindeanteil Tanklöschfahrzeug
 - 7.11 Hochwasserentlastung mit Fangkanal
 - 7.12 Sanierung Gemeindestrassen, Wasserleitungen, Abwasserleitungen 2013 - 2015

Allen vorstehenden Traktanden wurde zugestimmt. Gegen die Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 17. Juni 2016 kann von 1/10 der Stimmberechtigten die Urnenabstimmung innert 30 Tagen, gerechnet ab dem Tag der Publikation, schriftlich verlangt werden (§ 31 Abs. 1 Gemeindegesetz).

Ablauf der Referendumsfrist: **22. Juli 2016**

Neue Bushaltestelle beim Gemeindehaus

Die Bauarbeiten für die neue Bushaltestelle beim Gemeindehaus sind in vollem Gange. Das Bundesamt für Verkehr hat den Antrag betreffend Einführung des Haltestellenamens «Endingen, Gemeindehaus» gutgeheissen.

Die neue Bushaltestelle «Endingen, Gemeindehaus» wird am 8. August 2016 in Betrieb genommen.

Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 9. Juni 2016

Gestützt auf § 15 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden werden die Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 9. Juni 2016 publiziert:

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 20. November 2015
2. Geschäftsbericht 2015
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2015
4. Forstwerkhof Endingen; Kreditabrechnung

Gegen sämtliche Beschlüsse kann von 1/10 der Stimmberechtigten die Urnenabstimmung innert 30 Tagen, gerechnet ab dem Tag der Publikation, schriftlich verlangt werden (§ 31 Abs. 1 Gemeindegesetz).

Ablauf der Referendumsfrist: **13. Juli 2016**

Wahl Schulsozialarbeiterin der Kreisschule Surbtal

Aus verschiedenen Bewerbungen hat der Gemeinderat Endingen Caroline Anliker aus Würenlos als Schulsozialarbeiterin der Kreisschule Surbtal gewählt. Caroline Anliker wird Ihre Stelle ab 1. August 2016 antreten.

Der Gemeinderat gratuliert Caroline Anliker, heisst Sie in der Gemeinde Endingen willkommen und wünscht Ihr bei ihrer Tätigkeit viel Freude und Befriedigung.



Fortsetzung Endingen**Events in der Badi Endingen 2016***Spielnachmittage*

Immer Mittwochs jeweils von 13 – 17 Uhr

Mondscheinschwimmen (spez. Speiseangebote)

Freitag's 8.7., 15.7., 22.7., 29.7., 5.8.2016 (offen bis 23 Uhr)

Arschbomben Wettbewerb mit tollen Preisen

14.08.2016, 13 – 17 Uhr (offen bis 20 Uhr)

Abschlussparty (alles halber Preis, musikalische Unterhaltung)

18.09.2016 (offen bis 19 Uhr)

Wichtige Termine 2016

Bundesfeier	1. August
Senioren-Ausflug	23. August
Jungbürger-Feier Surbtal	26. August
Eidg. Abstimmung	25. September
Winzerfest Döttingen (Gastgemeinde)	30. September – 2. Oktober
Dorfspaziergang	16. Oktober
Grossratswahlen	23. Oktober
Winter-GV Einwohner und Ortsbürger	18. November
Eidg. / Kant. Abstimmung	27. November
Silvester-APéro	31. Dezember

Weitere wichtige Termine finden Sie auf unserer Homepage www.endingen.ch.

Mütter- und Väterberatungsstelle 2016

Die Beratungen finden an folgenden Donnerstagen von 10 – 11.30 Uhr im Vereinshaus, Buckstrasse 6, statt:

14. Juli 2016 / 11. August 2016 / 8. September 2016

Mit Voranmeldung: **28. Juli 2016 / 25. August 2016 / 22. September 2016**

Telefonisches Beratungsangebot 056 245 42 40:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8.15 – 9.15 Uhr

Dienstag

13.30 – 15 Uhr

**GESUNDHEIT
MASSAGEN**

- **Klassische Ganzkörper- und Sportmassagen**
- **Rücken- und Nackenmassagen**
- **Therapien**
- **Gutscheine erhältlich**

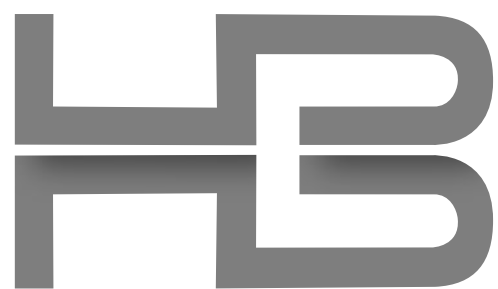
Guido Müller

Dipl. Masseur

Grabenstrasse 1
5426 Lengnau

056 241 26 25

079 632 52 26

www.gm-massagen.chwww.baumgartner-mechanik.ch**Heinz Baumgartner AG**
ohni Mechanik läuft nüt

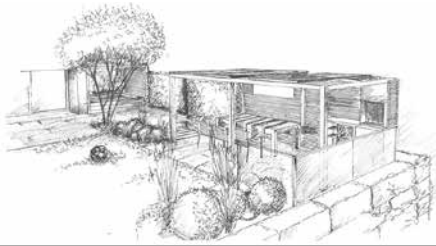


- Ausführung sämtlicher - Hoch- und Tiefbauten
- Gerüstungen
 - Abdichtungen und Injektionen
 - Klebarmierung
 - Verbundsteinbeläge
 - Natursteinbeläge

Erdin Hoch+Tiefbau Tegerfelden

Alte Zurzacherstrasse 17, 5306 Tegerfelden

Telefon 056 245 18 72 Fax 056 245 20 25 erdin-ag@bluewin.ch



Gärten aus Ideen & Können



diebold.zgraggen

www.dzgartenbau.ch

Tel. +41 (0)56 493 46 08

BERATUNG
NEUPLANUNG
UMGESTALTUNG
REALISIERUNG
PFLANZEN
UNTERHALT

© www.hhdesign.de


MARGOA
Geborgenheit • Erholung • Pflege

Alters und Pflegeheim MARGOA
CH-5426 Lengnau AG · Switzerland
Grabenstrasse 9 · Tel. 056 266 54 54
Fax 056 266 54 55 · www.margoa.ch



**Unsere Cafeteria
ist täglich von 14 Uhr
bis 17 Uhr geöffnet.**

Bei uns sind alle ganz
herzlich willkommen.
Wir würden uns freuen,
Sie begrüßen zu dürfen.

Neu

12-Plätzer-Bus zu vermieten

Aktive Mitglieder von Lengnauer Dorfvereinen
erhalten 10% Rabatt.

**DORFGARAGE
A. Tommer AG**

5426 Lengnau
Tel. 056 266 44 33
www.dorfgarage.ch



Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Werner und Elisabeth Schmid, Husen 196, 5426 Lengnau, Einbau von einer Wohnung im Dachgeschoss mit Dachfenstern und Lukarnen und separates Lehrlingszimmer, Parzelle 886, Geb.-Nr. 196, Landwirtschaft mit Weilerüberlagerung
- Alexandra und David Spuler, Fluhmattstrasse 3, 5400 Baden, EFH mit Doppelgarage, Annexbauten und Wärmepumpe, Parzelle 2058, Bauzone W2, Lengnau, Steighofweg 3
- Andreas und Christa Slamanig, Birkenweg 4d, 5426 Lengnau, Sitzplatzüberdachung, Parzelle 1542, Bauzone W2
- Eduard Suter, Steigstrasse 12, 5426 Lengnau, Umbau Älheizung zu Wärmepumpe, Parzelle 283, Bauzone E2
- Dominik Laube und Eliane Heiniger, Steigstrasse 3, 5426 Lengnau, Neubau EFH mit Aussentreppen, Stützmauern und Abstellplatz, Parzelle 2057, Bauzone W2, Steigstrasse 3a, 5426 Lengnau
- Marc Aebischer und Leila King Aebischer, Schulstrasse 14b, 5426 Lengnau, Sichtschutzwand aus Granit Palisaden, Parzelle 2046, Bauzone Dorf

Gemeinderatsferien

Die Gemeinderatsferien finden vom 4. Juli bis 7. August 2016 statt. Die erste Sitzung nach den Ferien ist auf den 8. August angesetzt. Bitte wenden Sie sich in diesem Zeitraum in dringenden Fällen direkt an die Gemeindekanzlei (056 266 50 10 oder gemeindekanzlei@lengnau-ag.ch).

Öffnungszeiten Nationalfeiertag

Am Montag, 1. August, bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung geschlossen. Wir danken für das Verständnis. In Notfällen sind die Telefonnummern der verantwortlichen Personen unter Nummer 056 266 50 10 abrufbar.

Öffnungszeiten in den Sommerferien

In den Sommerferien vom 4. Juli bis 5. August werden die Schalter jeweils morgens von 7.30 bis 11.30 Uhr bedient. Am Nachmittag können Termine auf Voranmeldung vereinbart werden, ansonsten sind die Schalter geschlossen. Via Mail gemeindekanzlei@lengnau-ag.ch / sozialdienst@lengnau-ag.ch oder finanzverwaltung@lengnau-ag.ch sind wir erreichbar.

Lernender Forstwart

Mit Stellenantritt im August 2017 wurde Joël Brunner aus Schneisingen als Forstwartlernender gewählt. Wir wünschen ihm eine gute restliche Schulzeit und freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit.

Skateanlage – Mobile Anlage für 8 Wochen

Auf dem Schulareal Dorf wird vom 1. Juli bis 25. August 2016 eine Skateanlage zur Verfügung gestellt. In Rücksicht auf die Anwohner wurden Betriebszeiten und Benutzungsregeln festgelegt.

Wir wünschen den Nutzern viel Vergnügen und danken für die Rücksichtnahme und die Einhaltung der Regeln im Voraus bestens.

Bewilligung Grossveranstaltung «Kiste» / 23. Juli 2016

Der Gemeinderat hat den Betreibern der „Kiste“ in Baden die Bewilligung für eine Grossveranstaltung im Gewerbegebiet Lengnau erteilt. Der Festplatz befindet sich auf dem Gelände der Firma Domaco.

Dorfplatzentwicklung – Voranzeige

Bitte reservieren Sie sich Samstag, 29. Oktober 2016, 8 – 12 Uhr. Die Einladung folgt in der Ausgabe Oktober 2016.

Bundesfeier

Die diesjährige Bundesfeier findet bei der Schulanlage Rietwiese statt. Wir verweisen auf das separate Informationsblatt. Beginn der Feier ist 18 Uhr (Vorprogramm ab 16.30). Nationalrat Jonas Fricker aus Baden wird die Festansprache halten.

Kehrichtabfuhr

Die Kehrichtsäcke dürfen erst am Abfuhrtag an die Strasse gestellt werden. Ansonsten werden die Säcke durch Tiere aufgerissen und zerstreut.

Pro Senectute

Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Senioren/innen findet am Donnerstag 14. Juli 2016 um 11.30 Uhr im Restaurant NIX, Krone, statt. Danach vertreiben sich die Anwesenden den Nachmittag mit jassen, spielen und plaudern.

Anmeldungen für den Fahrdienst, sowie Abmeldungen für das Essen, nimmt Rita Müller Geissmann, 056 241 16 77 entgegen. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen - bei der ersten Teilnahme bitte anmelden bei Rita Müller Geissmann 056 241 16 77

Fortsetzung Lengnau

Kontrolle der Hausgärten auf Ambrosia + Feuerbrand

Zwischen Mitte Juli und Ende September sind für Grobkontrollen und eingehende Kontrollen die verantwortlichen Personen der Gemeinde unterwegs. Sie kontrollieren Liegenschaften, Hausgärten, öffentliche Gartenanlagen, Gruben, Deponien, Baustellen, Kompostplätze und Industrieareale auf allenfalls vorhandene Ambrosia- und Feuerbrand befallene Pflanzen.

Ambrosia ist eine eingeschleppte, bekämpfungspflichtige Pflanze, die durch ihre Pollen bei vielen Menschen Allergien auslösen kann. Um weitere Ausbreitungen der Ambrosia zu verhindern, müssen Befallsherde möglichst schnell entdeckt und vernichtet werden. Dies geschieht durch Ausreissen der Ambrosiapflanzen und Entsorgung mit dem Hauskehricht. Falls Sie Fragen zu Ambrosia und Feuerbrand haben, wenden Sie sich direkt an Claude Kuttler (079 236 01 75)

Voranzeige Papiersammlung

20. August 2016

Mütter- und Väterberatungsstelle 2016

Die Beratungen finden an folgenden Montagen von 13.30 - 15.30 Uhr im Pfarreizentrum statt:

18. Juli 2016 / 15. August 2016 / 19. September 2016

Mit Voranmeldung: 4. Juli 2016 / 9. August 2016 / 5. September 2016

Telefonisches Beratungsangebot 056 245 42 40:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8.15 - 9.15 Uhr

Dienstag

13.30 - 15 Uhr





Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Reto und Veronika Schlegel, Unterfeld 3a, 5306 Tegerfelden, Carport mit Geräteraum, SP-Überdachung, Parzelle 1079, Bauzone E2
- Viktor Deppeler, Alte Zurzacherstrasse 6, 5306 Tegerfelden, Kinderspielplatz mit Schaukel, Spielhaus, Rutsche und Sandkasten, Parzelle 91, Dorfzone, ES: III
- Isabelle und Peter Schmid, Kirchweg 8, 5306 Tegerfelden, Neubau Einstellhalle mit Zufahrt, Treppenabgang und Stützmauern, Parzelle 747, Dorfzone

Öffnungszeiten über die Sommerferien

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben während den Sommerferien 2016 vom **4. Juli 2016 bis und mit 5. August 2016**, jeweils Montags - Donnerstags von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet. Am Nachmittag können Termine auf Voranmeldung vereinbart werden, ansonsten sind die Schalter geschlossen.

In dringenden Fällen bitten wir Sie um telefonische Kontaktaufnahme, 056 245 27 00. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Gemeinderatsferien

Die Gemeinderatsferien finden vom **2. Juli 2016 - 7. August 2016** statt. Die erste Sitzung nach den Ferien ist auf Montag, 8. August 2016 angesetzt.

Bitte wenden Sie sich in diesem Zeitraum bei dringenden Angelegenheiten direkt an die Gemeindekanzlei, 056 245 27 00, gemeindekanzlei@tegerfelden.ch.

Eingabe zum Budget 2017

Die Kommissionen, Vereine, Institutionen und Privatpersonen sind gebeten, ihre Eingaben für das Budget 2017 **bis am Freitag 29. Juli 2016**, schriftlich an den Gemeinderat Tegerfelden zu richten.

Mütter- und Väterberatungsstelle 2016

Die Beratungen finden an folgenden Daten von 10 - 11.45 Uhr im Kirchengemeindsaal statt:

4. Juli 2016 / 9. August 2016 / 13. September 2016

Telefonisches Beratungsangebot 056 245 42 40:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8.15 - 9.15 Uhr

Dienstag 13.30 - 15 Uhr

Öffnungszeiten Nationalfeiertag

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben infolge Nationalfeiertag am **1. August 2016** geschlossen. Bei Todesfällen ist ein Pikettdienst eingerichtet. Die Nummer ist abrufbar unter 056 245 27 00. Bei Notfällen in den Bereichen Wasser ist direkt mit dem Fachmann Technischer Betrieb, Heinz Deppeler, Kontakt aufzunehmen, 076 443 42 19.

Bundesfeier

Die diesjährige Bundesfeier findet auf der Raihalde statt. Wir verweisen auf das separate Informationsblatt, welches demnächst in die Haushaltungen gestreut wird. Wir freuen uns in Tegerfelden Nationalrat Hansjörg Knecht als Gastredner begrüßen zu dürfen.

Beschlüsse Gemeindeversammlung

Gestützt auf § 26 Abs. 2, § 31 Abs. 1 des Gemeindegesetzes sowie § 9 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden werden die nachstehenden Beschlüsse veröffentlicht:

Einwohnergemeindeversammlung

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 20. November 2015
2. Kenntnisnahme Rechenschaftsbericht 2015
3. Zustimmung zur Jahresrechnung 2015 der Einwohnergemeinde
4. Kreditabrechnungen
 - 04.01 Genehmigung Kreditabrechnung Fussgängerweg Langmesser K284
 - 04.02 Genehmigung Kreditabrechnung Werkleitung Oberfeld
5. Zustimmung zur Anschaffung neuer Brandschutzbekleidung Feuerwehr Surbtal
6. Genehmigung Anpassung Pensum Schulsekretariat von 10 auf 15 Stellenprozent

Ortsbürgergemeindeversammlung

1. Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 20. November 2015
2. Kenntnisnahme Rechenschaftsbericht 2015
3. Zustimmung zur Jahresrechnung 2015 der Ortsbürgergemeinde

Sämtliche Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung unterliegen dem fakultativen Referendum. Das heisst, dass ein Zehntel der Stimmberechtigten innert 30 Tagen seit Veröffentlichung verlangen kann, dass ein Beschluss der Urnenabstimmung zu unterstellen ist. Ablauf der Referendumsfrist: 20. Juli 2016.





41

Immer da, wo Zahlen sind.

Reden Sie mit uns über
Ihr Eigenheim.

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Kindergarten & Primarschule

Standort Endingen

Der Wolf zu Besuch

Seit 2 Millionen Jahren teilen wir unseren Lebensraum mit dem Wolf, doch welches Bild kommt uns in den Sinn, wenn wir an den Wolf denken? Ein stolzes, schlaues Wesen? Ein wilder Fleischfresser mit scharfen Zähnen? Ein Hund? Der Rotkäppchenwolf?

Das Pandamobil ist schon seit vielen Jahren unterwegs, diesmal mit dem Thema Grossraubtiere in der Schweiz, also Wolf, Luchs und Braunbär.

Vom Donnerstag, 19. Mai bis am Freitag, 20. Mai besuchte das Pandamobil die Schule Endingen am Standort Unterendingen. Während diesen zwei Tagen erfuhren die Schülerinnen und Schüler viel über das Aussehen, die Lebensweise, die Kommunikation und die Ernährung von Grossraubtieren. Auch das Zusammenleben mit dem Wolf wurde angesprochen und wie man diese Herausforderung meistern kann.



Wer will fleissige Handwerker sehen?

Im Kindergarten Endingen fand am Samstagvormittag, den 21. Mai 2016 die „Waldaktion“ statt. Bei strahlendem Sonnenschein kamen viele Eltern und Grosseltern, Göttis und Onkels und vor allem Väter, um den Waldplatz des Kindergarten Endingen zu sanieren. Vor vier Jahren wurde dieser das letzte Mal ausgebessert. Einige der damals entstanden Bauten waren schon ziemlich verwittert.

Nach der Begrüssung durch die Kindergärtnerinnen und dem „Waldrap“ der Kinder, konnten dank der Anleitung von René Binkert, die vielen Helfer voller Tatendrang an die Arbeit gehen. Eingeteilt in verschiedene Gruppen und dank der fachkundigen Unterstützung, entstanden in kurzer Zeit, einige zu bestaunende Plätze. Zwei Hütten mit dekorativen Kinderbänken, eine Schaukel, ein Xylophon und ein Balancierbalken.

Was wäre ein Waldplatz ohne eine Feuerstelle zum „Brötle“. Diese wurde neu ausgegraben und mit Steinen brandsicher umrundet. Ein grosses „Waldsofa“ zum Ausruhen, gemeinsamen Singen und „Znüessen“, wurde im Vorfeld vom Forstbetrieb neu aufge-

baut. Die Holzschnitzel wurden am Vortag von einem Grossvater angeliefert. Der Schnitzelhügel war an diesem Morgen das erste Highlight. Die Kinder rannten und rutschten auf diesem herum, so hatten die Helfer weniger Arbeit beim Verteilen. Später fanden auch einige Kinder Freude daran, ihre Grosseltern und Eltern zu unterstützen.

Kinder, welche ein Taschenmesser zur Hand hatten, schnitzten „Brötlistecken“, welche in der neuen Halterung deponiert werden konnten.

Nach der vielen Arbeit war der Hunger gross. Dicht an dicht „brätelten“ drei Generationen Wurst und Schlangenbrot. Alle waren zufrieden über ihr entstandenes Werk. Während die Erwachsenen nach der Arbeit gesellig zusammen sassen, spielten die Kinder bereits mit den neuen Attraktionen.

Viele waren erstaunt wie flink ein schöner Waldplatz entstehen kann und versprochen, den Kindergarten jederzeit wieder bei solchen Aktionen zu unterstützen. Die Kindergärtnerinnen sind den motivierten und engagierten Helfern sehr dankbar und blicken erfreut auf eine schöne „Waldaktion“ zurück. (Luisa Cobo)



©2016 Schule Endingen

Pausenkiosk an der Primarschule

Seit dem Herbst 2015 findet einmal im Monat ein Pausenkiosk am Standort Endingen statt. Organisiert wird er von den Schülerinnen und Schülern.

Pausenkiosk als Schulhappening

Der Pausenkiosk hat sich seither zu einem festen Bestandteil der Schule am Standort Endingen entwickelt. Die Kinder so wie auch die Lehrpersonen strömen in Scharen zum Kiosk um sich am Sortiment der jeweiligen Klasse zu erfreuen und etwas zu erwerben. Dank der guten Organisation an der Kasse, läuft der Kiosk reibungslos und die Wartezeiten sind kurz, so dass genug Zeit für die Pause übrig bleibt. Viele Kinder stehen auch gerne ein zweites Mal an. Das Angebot ist vielfältig und die Lebensmittel sind liebevoll zubereitet. Die Klassen geben sich jeweils sehr grosse Mühe beim Erstellen von Plakaten und bei der Zubereitung der Lebensmittel. Auch die Eltern helfen mit, so werden einige Angebote, wie Backwaren teilweise auch Zuhause zubereitet.

Fortsetzung Kindergarten & Primarschule

Die Schülerinnen und Schüler lernen viel bei der Organisation des Pausenkioskes und schätzen ihn sehr. Sie können so eigene Ideen einbringen und etwas für die Schule machen. Es ist dabei elementar, dass die Kinder die Gelegenheit haben, den Kiosk selber zu gestalten und zu organisieren.

Den ausführlichen Bericht können Sie gerne auf unserer Website einsehen: schule-endingen.ch



©2016 Schule Endingen

Standort Lengnau

Personelles

Ende Schuljahr verabschieden wir uns von einer unserer Lehrerinnen für Textiles Werken. Simone Német wird eine Ausbildung zur Primarlehrerin antreten. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Arbeit an unserer Schule.

Im neuen Schuljahr dürfen wir folgende neuen Lehrpersonen begrüßen: Isabelle Laube (Klassenlehrerin 5A), Gabriela Martinez (Teilpensum TW), Andy Wenzinger (Stellvertretung während Mutterschaftsurlaub von Kathrin Lehner), Marion Joos (Stellvertretung Turnen während Mutterschaftsurlaub von Andrea Salzmann).

Dienstjubiläum

Folgende Lehrpersonen unterrichten bereits seit 10 Jahren in Lengnau: Thomas Meier, Monja Rhyner, Heidi Schär und Rahel Urech. Herzliche Gratulation! Heidi Keller gratulieren wir herzlich zum 25-jährigen Dienstjubiläum als Kindergärtnerin in Lengnau.

Start ins neue Schuljahr

Schuljahresbeginn: Montag, 8. August, 09.10 Uhr. Ausnahmen: EK2 und alle 2. Klassen am 8. August um 10.15 Uhr. Kleiner Kindergarten: Dienstag, 9. August, 13.30 Uhr. Schöne Ferien!

Klassenlehrpersonen im Schuljahr 2016/17

Kindergarten Dorf 1	Heidi Keller / Yvonne Schönenberger
Kindergarten Dorf 2	Pascale Jordi / Gaby Horn
Kindergarten Sonnenrain	Monja Rhyner /Christine Obrist
Einschulungsklasse 1/2	Heidi Schär
US 1/2 A	Irene Huber / Marina Anliker
US 1/2 B	Rahel Urech
US 1/2 C	Nadine Dubler
MS 3/4 A	Simone Haller / Karin Grimm
MS 3/4 B	Barbara Fischer / Marianne Schmid
MS 3/4 C	Bernadette Bründel / Andrea Salzmann
MS 5 A	Kathrin Lehner / Nadja Frei
MS 5 B	Isabelle Laube /Karin Kirder
MS 6 A	Thomas Meier / Gabriela Schifferle
MS 6 B	Diego Berninger

Fortsetzung Kindergarten & Primarschule

Standort Tegerfelden

Wie funktioniert eine Gemeinde?

Wir Schüler der 6.Klasse bekamen am Donnerstagnachmittag Besuch von Frau Monika Baumgartner, Vizeamman von Tegerfelden, die uns einen lehrreichen Vortrag über den Aufbau der Gemeinde, den Gemeinderat und ihre Tätigkeiten hielt. Sie stellte uns die Mitglieder des Gemeinderates und deren Aufgaben vor. Diese vielen Aufgaben überraschten uns Schüler sehr. Wir lernten viel Neues kennen, über das wir uns noch nie Gedanken gemacht hatten. Die Aufgaben kann man so umschreiben: „ Der Gemeinderat erledigt alles, was nicht sonst jemandem übertragen wurde“.

Ein grosses Projekt der Gemeinde, das nun in Angriff genommen wird, ist die Sanierung des Gislibaches und die gleichzeitige Erneuerung der bald 40-jährigen Leitungen. Ohne weitere Mitarbeiter und Fachleute von Bund und Kanton könnten solche Aufgaben nicht gelöst werden.

Als nächstes informierte uns Frau Baumgartner über das Stimm- und Wahlrecht von Tegerfelden, bzw. der ganzen Schweiz. Sie forderte uns auf, wenn wir 18 Jahre alt sind, die Gemeindeversammlung zu besuchen und die Zukunft von Tegerfelden mit zu gestalten.

Am Schluss stellten wir alle Fragen, die uns am Herzen lagen. So erfuhren wir vieles über Bauvorschriften, was passieren würde, wenn ein Kind seine Eltern verliert, die Nutzung des Waldes ...

Wir danken Frau Baumgartner für diesen interessanten Nachmittag.



Vizeamman Monika Baumgartner bei ihren Erzählungen.

© 2016 Schule Tegerfelden

Besuch des MobiLab an der Schule Tegerfelden

Am 13. und 14. Juni 2016 stand der Unterricht der Mittelstufenklassen der Primarschule Tegerfelden ganz im Zeichen der Forschung. Initiiert durch eine Weiterbildung zweier Lehrpersonen, kam das „Mobile Lernlabor“ während zwei Tagen zum Einsatz.

Ziel des MobiLabs ist es, Kinder der 4. bis 6. Klasse für naturwissenschaftliche und technische Fragen zu begeistern mit dem Hintergrundgedanken der Nachwuchsförderung. Der erste Tag stand ganz im Zeichen des Themas Licht/Optik/Farbe. Die 4. und 5. Klässler haben zu diesem Bereich fünf Leitfragen vor dem Experimentieren erfahren: 1. Wie sehen wir?/Was sehen wir? 2. Wie entstehen Farben? 3. Welchen Weg nimmt das Licht? 4. Warum gibt es Schatten? 5. Wie sieht ein Spiegelbild aus? Die Antworten darauf wurden nach einer kurzen Einführung durch die Expertin des MobiLabs anhand von jeweils 3 Experimenten handelnd erforscht.

Am 2. Tag konnten dann die Kinder der 6. Klasse zum Thema Mikroskop ihre Erfahrungen machen. Sie lernten zwei verschiedene Mikroskope in Sachen Aufbau und Bedienung näher kennen und konnten Gegenstände in mehrfacher Vergrösserung untersuchen. Darunter wurden Papiere, Fasern, Federn, Salz und Zucker, Bodenproben sowie eigens mitgebrachte Gegenstände genauestens betrachtet.

Jedes Kind führte während der Experimente stets ein Forscherjournal, wo es den Leitfragen strukturiert nachging und seine Ergebnisse schriftlich in festhielt.

Die Rückmeldungen der Kinder am Ende der beiden Tage vielen sehr positiv aus. Es wurde sogar der Wunsch geäussert, die

Forschertage zu wiederholen. Inhaltlich sollte das kein Problem sein, bietet doch das MobiLab eine breite Palette an Themenbereichen an: Luft und Gase, Wasser, Elektrizität, Stoffeigenschaften, Licht/Optik/Farbe, Mikroskop, Magnetismus, Schall und neu im Aufbau: Energie.

////



Untersuch einer Feder.

© 2016 Schule Tegerfelden

Kreisschule Surbtal

Regional

Personelle Wechsel im Vorstand und im Präsidium

Mit dem Rücktritt aus dem Gemeinderat Endingen trat der bisherige Präsident des Gemeindeverbandes Kreisschule Surbtal, Urs Ammann, auch aus dem Vorstand der Kreisschule aus. Der Gemeinderat delegierte an seiner Stelle neu Gemeinderat Gerhard Schneider in den Vorstand der Kreisschule. Die bisherige Vizepräsidentin, Hanni Jetzer, Gemeinderätin Lengnau, wurde vom Vorstand als neue Präsidentin gewählt. Neu ist Lukas Baumgartner, Gemeinderat Tegerfelden, Vizepräsident. Die entsprechenden Wahlen fanden an der Vorstandssitzung vom 11. Mai 2016 statt.



Hanni Jetzer, Lengnau, neue Präsidentin Kreisschule.

© Hanni Jetzer

Der Vorstand in der neuen Zusammensetzung freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Schulorganisation, den Lehrpersonen und den Gemeinderäten.

Schulabschlussfeier der Kreisschule Surbtal – Perlensuche in der Oase

Das Motto "Perlen" prägte die diesjährige Schulschlussfeier der Kreisschule Surbtal, welche dieses Jahr in der Oase des PSI in Villigen durchgeführt wurde. Zahlreich sind die Mitarbeitenden der Schule am vergangenen Mittwoch erschienen, um den wohlverdienten Schuljahresabschluss zu feiern.

Anlässlich eines wunderbar präsentierten Apéros begrüsst Lydia Spuler, Präsidentin der Kreisschulpflege Surbtal, die Gäste. Begrüsst wurden ganz speziell zwei neue Personen, welche ab neuem Schuljahr für unsere Schule arbeiten werden. Caroline Anliker, Schulsozialarbeiterin an den Standorten Endingen und Lengnau, sowie Markus Moor, Instrumentallehrer am Standort Endingen.



Markus Moor und Caroline Anliker werden willkommen geheissen.

© Kreisschule Surbtal

Ein spannender roter Faden führte durch die Ansprache von Lydia Spuler. Zum Thema Perlen wurde die Entstehung der Perle vom Keramikkorn bis zur Zuchtperle, beziehungsweise zur mehrreihigen Perlenkette beschrieben und gleichzeitig liess sie das bald vergangene Schuljahr Revue passieren.

"Auch die Kreisschule Surbtal kann als mehrreihige Perlenkette bezeichnet werden. Die Lehrpersonen, die Schülerinnen und Schüler, der Hausdienst aber auch die Schulführung bilden eine Kette. Bei allen Ketten muss drauf geachtet werden, dass es nicht zu Verwicklungen oder sogar zu Überspannungen und zum Reißen kommt. Hier gebührt allen Beteiligten an der Kreisschule Surbtal ein Dankeschön. Unsere Schule hat im vergangenen Jahr vom guten Zusammenspiel der einzelnen Ketten profitiert.

Auch das Auswechselln einzelner Glieder ist ohne Probleme möglich gewesen. Für Marianne Laube kam Claudia Kuich aus Freienwil im Januar in die Kreisschulpflege. Im Mai wurde Hanni Jetzer neu als Präsidentin des Vorstandes der Kreisschule Surbtal gewählt. Bevor im neuen Schuljahr die einzelnen Ketten neu aufgefädelt werden, stehen die Ferien vor der Türe. Diesen Tagen ohne Unterricht verleihen wir selber Glanz und können diese zu Perlen gestalten. Es sind die Zeiten, wo auch wir auf Perlensuche gehen."

In diesem Sinne wünschte Lydia Spuler den Anwesenden im Juli frohe Perlensuche und eine glanzvolle Zeit. Im Anschluss an das Grusswort von Hanni Jetzer, Präsidentin des Vorstandes der Kreisschule Surbtal, konnten die Gäste das von Franz Jonke, Chefkoch des Restaurants Oase, wunderbar zubereitete Nachtessen geniessen.

Ehrungen und Verabschiedungen

Die Jubilare wurden durch Lydia Spuler geehrt: Hans Müller, 35 Jahre, Felix Huser, 30 Jahre, Cornelia Schneider, Anna Model und Heinz Bärtsch, 25 Jahre, Hans Witzig, Renate Heep, Sybille Frei Steiner und Theres Baumann Stalder, 15 Jahre, Sandra Matthäus, Karin Hirt, Therese Meier und Beat Widmer, 10 Jahre, Peter Simonis und Caroline Probst Boccard, 5 Jahre. Die Schulpflegepräsidentin bedankte sich bei allen Jubilaren für ihr langjähriges Wirken mit persönlichen Worten und einem Geschenk.

Danach galt es verdiente Mitarbeiter zu verabschieden: Matthias Baumann, Maria Stahel, Edeltraud Erb, Marianne Schindelholz und Marie-Claude Merki, alle vom Standort Endingen. Die Austretenden wurden von der Schulleiterin des Standortes Endingen, Chantal Sylla, mit persönlichen Worten und einem Geschenk verabschiedet.

Nach den Worten des Hauptschulleiters Beat Widmer, genossen die Anwesenden zum Abschluss dieses feierlichen Abends ein Dessert und anregende Gespräche.

Fortsetzung Kreisschule Surbtal



Die Jubilare der Kreisschule Surbtal auf einen Blick.



Edeltraud Erb, Matthias Baumann, Marie-Claude Merki und Maria Stahel werden verabschiedet. (Es fehlt Marianne Schindelholz).

Standort Lengnau

ELAN – neues Elterngremium in der Rietwiese

Im Februar führte die Kreisschule Lengnau einen Elternabend zum Thema „Elternmitwirkung“ durch. Rund dreissig Anwesende nutzten die Möglichkeit ihre Meinung zum Thema „Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern“ zu äussern. Bei Postenarbeiten wurden Schwerpunkte erörtert und schriftlich festgehalten.

Dem Aufruf von Schulleiter Beat Widmer folgten spontan vier Personen, die sich bereit erklären sich als Bindeglied zwischen Schule und Eltern zu engagieren. Mit einem Applaus wurden sie formell als Vertreter der Eltern in den Elternrat gewählt.

Am runden Tisch wird nun gemeinsam mit zwei Lehrpersonen und der Schulleitung rege diskutiert wie die gesammelten Schwerpunkte in den Schulalltag integriert werden könnten. Es wird auch nach einer Plattform gesucht wo sich Eltern Informationen zu bestimmten Themen abholen oder sich austauschen können.

Die gewählten ElternvertreterInnen haben ein „offenes Ohr“ für Anliegen und Anregungen von Eltern und bringen diese in die Sitzungen mit ein. Die Arbeit hat bereits begonnen und es werden noch weitere Eltern für dieses Gremium gesucht! Details unter www.kreisschule-surbtal.ch



Hinterer Reihe von links: Susanne Widmer, Werner Kobel, Antonio Mestre, Beat Widmer.

Musigschuel-News

Änderung im Lehrerteam

Gerade 2 Musiklehrpersonen werden nach den Sommerferien ihren wohlverdienten Ruhestand antreten.

Vor 23 Jahren hat Beatrix Weber in Lengnau begonnen Blockflöte zu unterrichten. Mit viel Einfühlungsvermögen, neuen Ideen und grosser Gewissenhaftigkeit hat sie ihren Unterricht über die Jahre gestaltet. Freude sollten die Kinder haben, das Instrument gut spielen lernen und von den gemachten Fortschritten profitieren können.

In Würenlingen startete der Vollblutmusiker Mario Enriquez vor etwas mehr als 29 Jahren als Gitarrenlehrer. Die Sprache der Musik und das südamerikanische Flair waren in der Folge oft viel mehr Wert, als ein lupenreines Schwiizerdütsch. Gerne hat er auch Arrangements für seine Schüler geschrieben und diese individuell dem erforderlichen Schwierigkeitsgrad angepasst.

Beide Lehrpersonen liessen es sich nicht nehmen alleine oder mit andern zusammen kleinere oder grössere Schülerkonzerte zu organisieren. Immer wieder initiierten sie dafür auch

das Zusammenspiel und liessen eine weitere Erfahrungsmöglichkeit in ihren Unterricht einfliessen. Auch das Vorstellen ihrer Instrumente gehörte jahraus, jahrein zur Selbstverständlichkeit, obwohl beide nicht nur an unserer Schule angestellt waren.

Gerne lässt die üms die beiden Lehrpersonen nicht gehen, wünscht ihnen aber alles Gute im neuen Lebensabschnitt und hofft, dass viele gute Erinnerungen an ihre Musikschultätigkeit sie weiterhin begleiten werden.

Das Pensum von Mario Enriquez konnte teilweise auf das bestehende Gitarren-Team aufgeteilt werden. Zusätzlich wurde Herr Rodrigo Guzman angestellt. Als Nachfolgerin für Frau Weber war eigentlich Sarah Hennig vorgesehen, welche vor einem Jahr schon die Nachfolge von Pius Bessire übernommen hat. Sie wird nach den Sommerferien aber ihren Mutterschaftsurlaub antreten. Mit ihren beiden Studienkolleginnen kann die Stelle kompetent besetzt werden. Während Frau Lydia Pacevicius die Stellvertretung in Würenlingen und Freienwil antreten wird, übernimmt Bénédicte Wodey die Blockflötenschüler von Tegerfelden, Endingen und Lengnau.



Vereine

Pfadi Big-Horn

rote Karte für Abfallsünder

In Lengnau stapelten sich am 28. Mai 2016 gebündelte Zeitungen und Karton. Pünktlich um 9 Uhr standen viele motivierte Pfader der Pfadi Bighorn bereit zur halbjährlichen Altpapiersammlung. Dafür wurden ihnen wie immer Pickups der Firmen Lehmann Holzbau Schneisingen, Keller Hoch- und Tiefbau Endingen und Eugen Schneider AG Lengnau zur Verfügung gestellt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle! Die fleissigen Helfer liessen sich nicht vom strömenden Regen abhalten und verteilten sich in Gruppen in alle Himmelsrichtungen. Bis zum Mittag war schon ein beträchtlicher Teil der Arbeit geschafft.

Zu schaffen machten den Pfadern nur die teils nicht abgedeckten, durchtränkten und dadurch sehr schweren Papierbündel. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und gestärkt von einem feinen Dessert der Bäckerei Bürgi wurde mit frischem Elan weitergearbeitet. So klapperten die Pfadis die Strassen von Lengnau ab, bis die bereitstehenden Container prall gefüllt waren.

Ein Wermutstropfen bleibt

Leider lag vielen Bündeln papierfremdes Material bei, das aufwändige Aussortierungs-Aktionen zur Folge hatte. Bei zu hohem Fremdanteil im Altpapier sinkt der Übernahmesatz der Abnahmefirma drastisch.

Aufruf

Ins Altpapier gehören keine Fremdmaterialien wie Verschlussbänder aus Plastik, in Hüllen verpackte Zeitungen, Styroporplatten, Pizzakartons mit Pizzaresten, Duschbrausen (!) etc.. Zukünftig werden nicht ordnungsgemäss bereitgestellte Bündel nicht mehr abgeführt.



Spass beim Zeitungssammeln – rote Karte für falsch Gebündeltes.

Jubiläumsfest: 50 Jahre Pfadi Big Horn

Die Pfadiabteilung Big Horn Lengnau wird 50 Jahre alt. Sie ist eine der rund 600 lokalen Schweizerischen Pfadi-Organisationen und steht für Abenteuer, Freundschaften und gemeinsame Erlebnisse in der Natur. Kindern und Jugendlichen aus dem Surbtal wird ein vielfältiges Programm angeboten, das Spiel und Spass, Pfaditechnik, Zeltlager, Wettkämpfe, Basteln und viele andere Aktivitäten beinhaltet.

Den 50.Geburtstag will die Pfadi Big Horn gebührend feiern. Deshalb ist jedermann herzlich zum Jubiläumsfest eingeladen.

Wann? **Samstag, 13. August 2016**

Wo? Schulhaus Rietwise Lengnau

Am Morgen findet ab 9.30 Uhr ein Postenlauf für Gruppen quer durch Lengnau statt. Anmeldung bis 10. August 2016 auf unserer Homepage: www.bighorn.pfadi.ch. Am Nachmittag stehen Spiel und Spass für Gross und Klein auf dem Programm, gefolgt von einer Abendunterhaltung mit Show, Live-Musik und Barbetrieb. Essen ab Mittag durchgehend möglich.

Empfohlen wird die Anreise mit ÖV, da Parkplätze begrenzt sind. Lasst euch dieses Ereignis auf keinen Fall entgehen! Mehr Infos auf: www.bighorn.pfadi.ch



©2016 Pfadi Big Horn

Jubla Surbtal

Grill & Chill im Schlaraffenland

Riesenbonbons, überdimensionale Lollipops und ein meterlanges Carambar, das alles stach einem am vergangenen Samstag beim Betreten des Werkhofes ins Auge. Grund dazu war das Grill & Chill der Jubla Surbtal, das dieses Jahr unter dem Motto "Schlaraffenland" stand. Bereits zum vierten Mal führte die Jubla Surbtal ein solches Grill & Chill durch. Das Fest ist für die ganze Bevölkerung von Jung bis Alt gedacht. Im Vordergrund stand dabei vor allem das gemütliche Beisammensein. Viele Leute kamen zum Abendessen vorbei.

Fortsetzung Vereine

Kulinarisch wurden die Gäste mit leckerer Grillade und einem reichhaltigen Salatbuffet verwöhnt. Trotz des bewölkten Himmels hielt das Wetter und man konnte sogar draussen Essen. Dazu gehörte auch das Schlangenbrot, das man sich selber über dem Feuer machen konnte. Die Schlangenbrotbackstube war aber nur eine von vielen Unterhaltungsmöglichkeiten. Vor allem für die Kinder war das Angebot gross.

Auf der Wiese hinter dem Werkhof stand eine Hüpfburg in Tortenform, ein KUBB-Platz war aufgebaut, eine Ecke zum "chneble" war bereit und auf dem Riesenmühle-Spielfeld liessen sich spannende Partien austragen. Weiter ging das Unterhaltungsangebot bei Werkhof selber, wo man nageln, einen Postenlauf absolvieren oder den Candycorner besuchen

konnte. Im Candycorner konnte man haufenweise Süssigkeiten kaufen. Nach dem Eindunkeln ging es für die Jüngeren Gäste langsam nach Hause, während sich die Älteren langsam zur Bar hin verschoben. Das Grill & Chill wird jeweils von einigen Leitern und Leiterinnen der Jubla Surbtal organisiert. Am Fest selber arbeitet das gesamte Leitungsteam und übernimmt die verschiedenen Schichten. Dank gutem Teamwork klappt dies ausgezeichnet. Dies zeigte sich auch am nächsten Morgen, als der ganze Platz wieder aufgeräumt werden musste. Dabei wurde sogar mit vereinten Kräften das Festzelt die ganze Landstrasse hochgetragen, um es dort zum trocknen in eine grosse Garage zu bringen. Der Erlös des Grill & Chills fliesst in die Scharkasse und von dort wiederum in Gruppenstunden, Scharanlässe und ins Sommerlager.



Vereine Endingen

Familientreff Bajazzo

Ai, Ai Käptain – Bootstour auf der Aare

Datum: **Samstag, 13. August 2016**
 Zeit: 9 bis ca. 11.30 Uhr
 Ort: Start: Kraftwerk Villnachern
 Ziel: Stoppelinsel Untersiggenthal
 Teilnehmer: 20 Personen – Kinder ab 1. Klasse
 Mitbringen: Wettertaugliche Kleider, Sonnenschutz
 Kosten: CHF 40, Nicht-Mitglieder CHF 45
 Anmeldung: bis 1. August 2016 an Yvonne Giacomelli, Telefon 079 651 1680, yvonne.giacomelli@familientreff-bajazzo.ch

Führung durch die AZ Medien (Aargauer Zeitung und Tele M1)

Datum: **Mittwoch, 17. August 2016**
 Zeit: 13.30 – ca. 16 Uhr
 Ort: AZ Medien, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau
 Teilnehmer: Kinder ab der 5. Klasse
 Kosten: Mitglieder CHF 5, Nicht-Mitglieder CHF 7
 Anmeldung: bis 02. August 2016 bei Ramona Hoffmann, Telefon 076 545 44 45, ramona.hoffmann@familientreff-bajazzo.ch

Rio in Zeihen – Besuch im Vogelpark Ambigua

Datum: **Mittwoch, 24. August 2016**
 Zeit: 14 bis ca. 16 Uhr
 Ort: Vogelpark Ambigua, Zeihen
 Teilnehmer: 20 Personen – Kinder ab 1. Klasse
 Mitbringen: Wettertaugliche Kleider, Sonnenschutz
 Kosten: Mitglieder Kinder CHF 20, Nicht-Mitglieder Kinder CHF 25
 Erwachsene CHF 22, Nicht-Mitglieder Erw. CHF 27
 Anmeldung: bis 1. August 2016 an Yvonne Giacomelli, Telefon 079 651 16 80, yvonne.giacomelli@familientreff-bajazzo.ch

Selbstverteidigung und Selbstbehauptung nach Win Tsun

Datum: **Mittwoch, 7. September 2016**
 Kurs B: Kinder 9 bis 12 Jahre: 16 bis 18 Uhr

Ort: Turnhalle Primarschule, Endingen
 Kursleiter: Thomas Bucher, Kids Wing Tsun Trainer, Schulleiter Wing Tsun Schule Brugg / www.ewto.ch/brugg)
 Kosten: Mitglieder CHF 25, Nicht-Mitglieder CHF 30
 Anmeldung: bis 25. August 2016 bei Jolanda Frei, Telefon 056 245 67 52, Jolanda.frei@familientreff-bajazzo.ch

Musig Mus – Singen für Kids

Datum: **Samstag, 10. September 2016**
 Zeit: 10 Uhr bis 11 Uhr
 Ort: Atelier Kunterbunt, Espistrasse 9, Schneisingen
 Teilnehmer: Kinder ab 2 bis 4 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen
 Kosten: Mitglieder CHF 15 ; Nicht-Mitglieder CHF 20
 Anmeldung: bis 20. August 2016 bei Ramona Heim, 056 406 35 37, ramona.heim@familientreff-bajazzo.ch

Wir suchen dich

Hast Du Freude dran, Dich ehrenamtlich zu betätigen und zum Erhalt unseres Vereins beitragen? Möchtest Du Dich in einem kleinen, engagierten Team mit eigenen Ideen einbringen? Gefällt es Dir, Kurse oder Veranstaltungen zu organisieren?

Dann suchen wir genau Dich! Der Familientreff – Bajazzo braucht neue Vorstandsmitglieder ab sofort.

Wenn Du Dich angesprochen fühlst und Freude hast, in einem motivierten Team mitzuarbeiten, melde Dich bitte bei jemandem vom Vorstandsteam.

Weitere Informationen finden Sie unter www.familientreff-bajazzo.ch

Event Verein Sitenhof

Dieses Jahr wird am **30. Juli und am 1. August** wieder zünftig etwas los sein auf dem Sitenhof. Am Samstagabend, 30. Juli, organisiert die Familie Steiner ein Bar und Grillfest, mit feinem Fleisch vom Grill, ob mit Pommes oder feinen frischen Salaten, es wird für jeden Geschmack etwas dabei sein. Das Friesenbergquintett sorgt für gute Stimmung.

Am 1. August findet ein 1. August-Brunch statt mit einem reichhaltigen Buffet aus eigenen und regionalen Produkten. Achtung: Die Plätze sind limitiert. Anmeldung ist erforderlich unter www.sitenhof.ch oder unter der Nummer 079 484 24 20.

Fortsetzung Endingen

Frauenbund Unterendingen

Von Chorherren, Probst, Dirnen und der heiligen Verena
Anfangs Juni machte sich eine Gruppe des Frauenbundes Unterendingen auf den Weg um Bad Zurzach genauer zu erkunden. Die einheimische Führerin, Susi Neff, empfing die Frauen bei der Fleckenbibliothek, wo gleich ein erster Innenhof besichtigt wurde. Im nächsten Innenhof der Waage wurde noch deutlicher, wie die Messehäuser aufgebaut und damals genutzt wurden. Auch über die Bedeutung der Messen für den Flecken Zurzach erfuhren die Frauen einiges. Sie spazierten durch verschiedene Gassen, entdeckten Häuser mit schönen, teilweise sinnigen Namen. die Hinterhöfe, die Hinteransichten der stattlichen Messehäuser bestaunten die Frauen. Sowohl die reformierte Predigerkirche wie auch die Verenakirche standen auf dem Programm. In der Krypta erzählte Frau Neff aus dem Leben der hl. Verena. Die Führung fand ihren Abschluss im Gartencafé Höfli. Alle Teilnehmerinnen waren sich einig, dass auch sehr nahe viel Unbekanntes entdeckt werden kann.



©2016 Frauenbund

Taste Endingen

«Schlafen im taste»

Nach langer Vorfreude trafen 50 Kinder mit Schlafsack und voller Erwartungen in der Tagesstruktur in Endingen ein. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen vertrieben sich die Kinder die Zeit mit Fussball, „Rotlicht stopp“, „sändele“ und anderen Spielen. Soviel Bewegung machte hungrig und die von Roberta Aucone grillierten Würste wurden mit Genuss verzehrt. Unter der Aufsicht von Astrid Herzog und Ignacia Bütikofer wurde das abwechslungsreiche Spiel fortgesetzt. In der Zwischenzeit schufen Sandra Burgener und Rosmarie Schellenberg in den Räumen Platz zum Schlafen. Die Kinder richteten sich neben ihrem Wunschschlafnachbar ihr kleines Traumland ein. Der Babynator und der Schellenursli inszenierten die Gute-Nacht-Geschichte.



©2016 Taste Endingen

Kurz nach Mitternacht versammelten sich die Kinder zum Geburtstagsständchen für Timea und Jamie. Fasziniert vom Lichtspiel der Vulkane und dem feinen Kuchenklang der Abend aus. Mit kleinen Äuglein und schmutzigen Füßen kuschelten sich die meisten müde und zufrieden in ihren Schlafsack. Die letzten Nachtschwärmer waren kaum eingeschlafen, da krochen die ersten Frühaufsteher schon wieder aus ihren Schlafsäcken. Die Vögel zwitscherten ihr Morgenlied und die Kinder plapperten gut gelaunt drauf los bevor die Zeiger auf 6 Uhr standen. Lina Paolucci, Magdalena Di Napoli und Doris Mazidi kamen in der Frühe, um tatkräftig beim Einpacken, Aufräumen und Suchen zu helfen. 50 Schlafsäcke und Matten wurden wieder verstaut und die Räume für das gemeinsame Frühstück hergerichtet.

Hungrig und noch etwas müde sassen die "taste-Kinder" auf ihren Stühlen und warteten geduldig bis sie an der Reihe waren, um sich am Buffet zu verköstigen. Frisch gestärkt und wieder voller Tatendrang stürmten die Mädchen und Jungen nach draussen, um die letzten gemeinsamen Momente auszukosten.

Die „Mohrenkopfmaschine“ bescherte jedem noch einen süßen Abschiedsgruss. Dann erschienen die ausgeschlafenen Eltern. Sie waren gespannt, was ihr Kind alles zu berichten hatte und das war nicht wenig. Besonders die jüngeren Kinder konnten wirklich sehr stolz auf sich sein. Sie hatten die Nacht im taste geschafft. Bravo!

Mit Sack und Pack beladen und um eine wertvolle Erfahrung reicher, verabschiedete sich die fröhliche Kinderschar: „Mer chömet negscht Jahr wieder!“ Nun wurde es etwas stiller in den Räumen der Tagesstruktur. Die Betreuerinnen räumten die letzten Spuren der vorangegangenen Stunden weg, so dass am Montag der normale Alltag im taste reibungslos starten konnte. Auch für uns war es ein tolles Ereignis, das wir nicht missen möchten. ///

Vereine Lengnau

Feuerwehrverein Lengnau

Honigbierfest mit Wiler- Märt

Seien Sie Zeuge wenn während des Wiler- Märts das Spanferkel- Show- Grillieren stattfindet. Der kulinarische Hochgenuss des langsam gerösteten Spanferkel wird durch die herzhaften Beilagen noch unterstrichen und am Abend im „Brandhus“ zum Verzehr bereitstehen.



©2016 Feuerwehr Surbtal

Als krönender Abschluss nach einem guten Essen oder auch einfach so: Ein guter Kaffee und etwas verführerisch Süsses passt immer. In der „Kaffeestube“ können Sie das süsse Leben so richtig geniessen. „Esperienza e amore“ sind das Erfolgsrezept für unsere Spaghetтата mit den frisch zubereiteten Saucen im „Grotto“. Der Besuch im „Grotto“ lässt Sie für eine Zeit lang unserem südlichen Nachbarland ein Stück näher sein. Was wäre ein

Fest ohne den fahrenden Bierhydrant? Den kleinen oder grossen Durst, der kurze oder auch etwas längere Aufenthalt in geselliger Runde, genau hier beim „Löschbecki“ sind Sie richtig!

Das «Drum- Herum»

Ein echtes Spektakel für Jung und Alt erwartet die Gäste sobald das neue Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Surbtal auf dem Marktplatz eintrifft. Bestaunen Sie selbst, welche Grösse und Finessen das neue Fahrzeug für die Ereignisbewältigung in sich hat.

Für die kleinsten unserer Gäste stehen zur Ereignisbewältigung „KüBELSpritzen“ zur Verfügung, mit welchen das frühere Feuerwehrhandwerk erprobt werden kann. Die Hüpfburg bietet unseren jungen Gästen ebenfalls die Möglichkeit sich so richtig auszutoben!

Folgen Sie den Klängen, die Sie hören! Musikalisch begleitet Sie das Alphorn- Trio Zurzibiet durch den Wiler- Märt.

Besuchern welche auf das Fahren verzichten möchten, bietet das Honigbierfest ein gratis Ruf- Bus ab Lengnau Dorf bis ins Voggelsang und wieder zurück an, folgen Sie den Beschilderungen beim Dorfplatz Lengnau.

MG Brass Band Lengnau

Sehr hohes musikalisches in der Schweizer Blasmusikszene

Die MG Brass Band Lengnau stellt sich seit Jahrzehnten den grossen musikalischen Herausforderungen der Kantonalen und Eidgenössischen Musikfeste. So reiste sie auch am vergangenen Wochenende ans Eidg. Musikfest nach Montreux. Annähernd 600 Formationen aus der ganzen Schweiz besuchten diesen Mega-Blasmusikwettbewerb.

Am Samstag 11. Juni 2016 traten 29 Brass Bands der 2. Stärkeklasse Im „Theatre Le Reflet“ in Vevey zum Wettspiel an. Mit gesamthaft 164.67 Punkten im Pflicht und Aufgabestück erspielten sich die Lengnauer unter der bewährten musikalischen Leitung von Roman Fankhauser den 17. Rang und erreichte so eine solide Platzierung im Eidg. Mittelfeld.

Auch beim Paradewettbewerb wurde um jeden Punkt hart gekämpft. Dirigent Roman Fankhauser setzte die Messlatte hoch und liess seine Band beide Märsche auswendig lernen damit man sich am Wettbewerb ohne Noten besser auf die Marschdisziplin und die Kommandos konzentrieren konnte. Offensichtlich mit Erfolg. Mit den erreichten 89.33 Punkten platzierte sich die MG Brass Band Lengnau auf dem sehr erfreulichen 3. Rang von 41 Vereinen, die auf dieser Parade-Strecke antraten.

Nach der Übernachtung in Lausanne reisten die Lengnauer am Sonntag noch einmal nach Montreux und genossen den Aufenthalt am Eidg. Musikfest 2016.



©2016 MG Brass Band Lengnau

Fortsetzung Lengnau

Natur- und Vogelschutzverein

Arbeitsabend Neophyten

Freitag, 22. Juli, 18 Uhr. Zusammen reduzieren wir die Bestände des Drüsigen Springkrauts an der Surb. Diese Pflanze ist ein invasiver Neophyt und kann dichte Bestände bilden. Dadurch wird die einheimische Vegetation verdrängt sowie die Erosion der Ufer verstärkt. Der Vorstand freut sich auf Ihre Mithilfe.

Besammlung ist um 18 Uhr beim Werkhof Lengnau. Ausrüstung: gute Schuhe, Arbeitskleidung. Wer bereit ist, auch ins Wasser zu steigen, bringt Schuhe und Kleider mit, die nass werden können, sowie trockene Ersatzkleider. Im Anschluss sind alle Helfer zu einer Verpflegung vom Grill und gemütlichen Beisammensitzen eingeladen. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Auskunft erteilt Willi Müller, 056 241 19 63.

Bevorstehende Konzerte

Die MG BB Lengnau freut sich, Sie am Sommernachtskonzert vom 26. August und am Kirchenkonzert vom 11. Dezember begrüssen zu dürfen.

Frauenverein Lengnau-Freienwil

Home Singers

Montag, 4. Juli 2016, 14.45 – 15.45 Uhr, Israelitisches Altersheim Lengnau. Bekannte Volkslieder, Schlagermelodien und vieles mehr, das Repertoire der Home Singers ist breit gefächert. Sie erfreuen mit ihrem Gesang und instrumentaler Begleitung die Bewohner des Alters- und Pflegeheim Margoa in Lengnau. Auch die Öffentlichkeit ist zum Zuhören und Mitsingen herzlich eingeladen. Auskunft erteilt Elsbeth Rappo, 056 241 14 37.

Jass- und Spielnachmittag

Donnerstag, 7. Juli 2016, 14 – 17 Uhr, Waldhütte Fährich. Geniessen Sie einen gemütlichen Jass- und Spielnachmittag für Senioren. Neben Kaffee und Kuchen gibt es an diesem Nachmittag in der Waldhütte Fährich auch feine, grillierte Würste. Gerne bieten wir Ihnen auch eine Mitfahrgelegenheit. Informationen erhalten Sie von Annelies Laube, Tel. 056 241 23 30.

Unkostenbeitrag: CHF 5.

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.frauenverein-lengnau-freienwil.ch



Vereine Tegerfelden

Schützengesellschaft Tegerfelden

Feldschiessen Tegerfelden

Das traditionelle und grösste Schützenfest der Welt wurde dieses Jahr auch in Tegerfelden durchgeführt. Das Wetter verhies nicht gutes, die Vorhersage prophezeite meistens Regen und wechselhaftes Wetter. Trotz dem Regewetter haben viele Schützen den Weg zur Schiessanlage gefunden. Die Schützengesellschaft Tegerfelden hatte sich im Voraus einige Ziele gesetzt, welche erfreulicherweise alle erreicht wurden.

Insgesamt nahmen 406 Schützen/innen am Feldschiessen in Tegerfelden teil, davon 122 Schützen welche für den SG Tegerfelden schossen. Dem Aufruf dass auch nicht Schützen/innen am Feldschiessen teilnehmen sollen sind sehr viele Personen gefolgt. Unter professioneller Betreuung probierten sie ihr Glück mit dem Sturmgewehr. Nicht allen gelang es wunschgemäss die Scheibe zu treffen. Daher sei gesagt:

„Aller Anfang ist schwer!“ Sehr zum erfreuen der Schützengesellschaft wurden noch einige Talente entdeckt. Wir trainieren jeweils jeden Donnerstag auf der Schiessanlage.

Besonders am Freitagabend und Sonntagmorgen konnten wir sehr viel Schiessbegeisterte begrüßen. Der grosse Ansturm wurde ohne Probleme gemeistert so dass alle Teilnehmer ihr Programm pünktlich absolvieren konnten. Auch der zusätzliche Gruppenwettkampf welcher organisiert wurde fand grosse Begeisterung. Es nahmen 21 Gruppen teil was alle Erwartungen übertroffen hat. Die ersten 8 Gruppen erhielten einen Preis, dabei zählte der Olympische Gedanke.

Die Schützengesellschaft Tegerfelden blickt auf ein sehr Erfolgreiches Wochenende zurück und bedankt sich bei allen Helfern für den Einsatz und bei allen Schützeninnen und Schützen für den Besuch.

Frauenriege Tegerfelden

Sommerliche Temperaturen am Sternmarsch des KTV Zurzach

Die Tegerfelder Frauenriege hatte am Montag 6. Juni zum alljährlich stattfindenden Postenlauf eingeladen. 21 Frauenriegen-Mannschaften aus dem Zurzibiet fanden sich beim Mehrzweckgebäude ein. Von da an wurde bei prächtigstem Wetter in Vierer-Gruppen von Posten zu Posten durch das Dorf marschiert. Auf einem etwa zweistündigen Fussmarsch mussten die „grünenEnten“ „Synagüügeler“ „Rhymüggli“ oder „mer händs überläbt“, um nur einige der originellen Gruppennamen zu nennen, spassige Spiele möglichst erfolgreich absolvieren. Da waren zum Beispiel Synonyme von vorgegebenen Wörtern gesucht (Bild). Danach bot die Crew der Festwirtschaft verlockendes Essen, kühle Getränke sowie eine grosse Vielfalt an Kuchen an.



Posten am Sternmarsch.

Im Verlauf des lauen Abends warteten alle gespannt auf die Rangverkündigung und das Auswählen aus den tollen, teils gesponserten, Gaben. Danke nochmals! Die Frauen aus Lengnau (Bild) errangen den Sieg hauchdünn vor den Damen aus Klingnau (Kunterbunt). Mit einem grösseren Punkteabstand landete die FR Eien-Kleindöttingen (Rose-schmöcker) auf dem dritten Schlussrang. Anhand der vielen positiven Feedbacks können die Organisatorinnen diesen Anlass als gelungen bezeichnen. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden.

////



Siegertruppe des Sternmarsches.

Religion

Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil

St. Anna-Fest in Husen

Am **Dienstag, 26. Juli 2016**, am Tag von „Anna und Joachim“, feiert die Kapelle Husen ihr Patrozinium um **19.30 Uhr** – Festgottesdienst/Eucharistiefeier mit Gregor Domanski, musikalisch umrahmt von der MG Brass Band Lengnau.

Anschliessend wird bei jedem Wetter weitergefeiert bei Grilliertem, Getränken und Kuchen zu familiengerechten Preisen. Herzlich willkommen allen, die sich an diesem Dienstagabend nach Husen aufmachen, um gemeinsam das St. Anna-Fest zu feiern.

Reformierte Kirchgemeinde

Staunen über die Genialität der Schöpfung – Chinderchile unterwegs im Technorama

Am Samstag, den 21. Mai, lud das Chinderchileteam Tegerfelden zu diesjährigen Ausflug „Chinderchile unterwegs“. Unter dem Motto „Die Welt ist bunt!“ machten sich 20 Kinder, begleitet mit dem Car auf den Weg nach Winterthur ins Technorama.

Dort angekommen, ging es zunächst schnurstracks ins Farblabor. Da verwandelten sich alle schnell in Laboranten und Laborantinnen in weissen Kitteln. Unter Anleitung konnten sie dort farbenreich experimentieren. Die Kinder fügten Rotkohlsaft unterschiedliche Haushaltssubstanzen wie z.B. Zitronensaft, Essig, Seife oder Limonade zu und auf wundersame Weise entstand eine Farbpalette. Auch fanden sie mit Hilfe von Filterpapier heraus, welche Vielfalt von Farbtönen in einem normalen Filzstift steckt. Doch am spannendsten war es für die Kinder, als die beiden Mitarbeiterinnen des Technoramas es mit Hilfe von Trockeneis so richtig rauchen und blubbern liessen. Danach gab

es Gelegenheit die Attraktionen der Sonderausstellung „Luft ist nicht Nichts“ zu erkunden. Voller Freude rannte die Kinderschar los, um die vielen Exponate auszuprobieren. Begeistert fingen sie im Atrium schwebende Seidentücher, balancierten sie Bälle gegen den Luftstrom und probierten den Flug auf dem schwebenden Teppich. Nur mit Mühe konnte das Chinderchileteam Annemarie Stuber, Eveline Birrer und Birgit Wintzer die Gruppe zur Mittagspause überreden. Nachher konnten die Kinder gut gestärkt alle Ausstellungsstücke ausprobieren. Je nach Temperament und Charakter wurde Exponat um Exponat erkundet, gespielt und gestaunt. Manch einer spürte dort auf besondere Weise, welche Genialität in der Schöpfung Gottes steckt.

Voll mit neuen Eindrücken und Erkenntnissen wurde die Gruppe dann am Nachmittag in Tegerfelden von den Eltern empfangen.

Kirchenpflege Lengnau-Freienwil

Lange Nacht der Kirchen

Wir freuen uns, Sie bei der ersten ökumenischen „Langen Nacht der Kirchen“ im Surbtal begrüßen zu dürfen. Am **17. September 2016** ab 16.30 Uhr ist es so weit!

Für Kinder & Eltern, Architektur- & Musikfreunde, Gläubige & Ungläubige, Optimisten & Pessimisten... einfach für Menschen, die gerne ihren Horizont erweitern oder Kirche einmal auf eine andere Art erleben möchten.

Starten Sie mit uns mit dem gemeinsamen Sternmarsch von Freienwil, Würenlingen, Tegerfelden, Endingen und Ehrendingen in die Kirche St. Martin nach Lengnau. Dort erwartet Sie ein spannendes und abwechslungsreiches Programm. Seien Sie gespannt.



Surbtalgeflüster

Wir möchten die Surbtalerinnen und Surbtaler über die Erzählungen miteinander in Verbindung bringen. Falls Sie eine gute Geschichte auf Lager haben, dann teilen Sie uns diese doch mit! Einsendung an: surbtaler@tegerfelden.ch

Besonderheiten im Lengnauer Wald

Die Bierkeller im Talacheracherhölzli

Im 19. Jahrhundert gab es in Lengnau zwei Wirte, welche ihr Bier selber brauten - den Kronenwirt und den Sonnenwirt. Da natürlich im Sommer mehr Bier getrunken wurde, gab es Probleme mit der Wärme. Um das Bier lagerfähig zu machen, wurden da und dort Bierkeller gegraben. Der heute noch sichtbare Bierkeller im Talacherhölzli gehörte dem Kronenwirt.

Im 2. Weltkrieg wurde der Bierkeller reaktiviert und im Rahmen des nationalen Mehranbaus zur Einlagerung von Gemüse benutzt. Nach dem Krieg wurde der Keller sogar kurze Zeit für die Aufzucht von Champignons verwendet.

Der Frevel im Althau

Der Staatswald „Althau“ ist 48.56 ha gross und liegt auf dem Bergrücken zwischen der Surb und dem Eetelbach, der bei Rekingen in den Rhein fliesst. Er ge-

hörte seinerzeit der Ortsbürgergemeinde Lengnau, und grenzt jetzt auf einer Länge von 1000 Meter an den Eetelwald. Westlich von ihm befindet sich die weithin sichtbare Waldlücke oberhalb Vogelsang.

Die Gemeinde Lengnau war Mitte des 19. Jahrhunderts überschuldet. Mit dem Verkauf des „Althau“ im Jahre 1853 von 135 Jucharten (48.8 ha) für 37'500 Franken liess sich die belastete Gemeinderechnung teilweise sanieren. Der Zustand des Waldes war damals besorgniserregend. Alles, was brennbar war, wurde bei Nacht und Nebel gestohlen. So schrieb im 1849 der Forstinspektor wörtlich:

„Der Waldfrevel hat in dieser Gemeinde und namentlich in der Abteilung „Althau“ eine Höhe erreicht, wie ein Ähnliches noch nirgends vorgekommen ist, wie ich mirs im Aargau nicht als möglich gedacht hätte. Wenn der Frevel, wie er sich in den meisten Waldabteilungen Lengnaus zeigt, nur das Bild grosser Unordnung trägt, ist dagegen in der etwa 150 Jucharten grossen Abteilung „Althau“ die Waldzerstörung durch den Frevel schon zur vollendeten Tatsache geworden. Namentlich ist's die eine Strecke von ca. 100 Jucharten, über welche das Auge ungehindert wegschweift, auf welcher alles, was die Mühe des Weghauens nur einigermassen lohnt, gefrevelt wird, sobald es die Stärke eines Zolles, ja eines halben Zolles im Durchmesser erreicht hat.“

(Quelle: Waldpolitik und Forstwirtschaft im Kanton Aargau, Erwin Wullschleger, 1997)





©2016 Redaktion Surbtaler

02./09.	Surbtal	Jubla Surbtal	Sommerlager, Kurshaus Randa
04.	Lengnau	Frauenverein	Home-Singers, Singen im Altersheim, Margoa, 14.45 Uhr
05./16.	Surbtal	Pfadi Big Horn	Pfadilager
07.	Lengnau	Frauenverein	Senioren Jass- und Spielnachmittag, Waldhütte Fährich, 14 Uhr
07.	Tegerfelden	Schützengesellschaft	2. Obligatorisch-Schiessen
08	Endingen	Sportschützen	Kleinkaliber-Schiessen für Vereine
14	Lengnau	Pro Senectute	Mittagsstisch Resturant NIX, Krone
20.	Lengnau	Spycherverein	Vollmondbeizli, Sypcher, 18 Uhr
26.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Patrozinium Husen, Kapelle Husen, 10.30 Uhr
30.	Tegerfelden	Männerriege	Aufstellen Bundesfeier
30.	Endingen	Event Verein Sitenhof	Grillplausch

August

01.	Endingen	Gemeinde	Bundesfeier, Gemeindehaus, 19 Uhr
01.	Lengnau	Gemeinde	Bundesfeier, Rietwise, 18 Uhr
01.	Tegerfelden	Gemeinde	Bundesfeier, Raihalde, 17 Uhr
01.	Endingen	Landfrauenverein	1. Augustfeier - wir backen Kuchen
01.	Endingen	Event Verein Sitenhof	Brunch
04.	Lengnau	Frauenverein	Senioren Jass- und Spielnachmittag, Waldhütte Fährich, 14 Uhr

Portrait

Gemeinsam für ein starkes Surbtal

Seit 1982 verfügt das Surbtal über einen eigenen Gewerbeverein. Unser aktiver Verein, mit seinen aktuell 130 Mitgliedern aus den Gemeinden Endingen, Lengnau, Schneisingen, Ehrendingen, Siglistorf und Freienwil macht sich für die Interessen des lokalen Gewerbes stark und engagiert sich gerne für das Surbtal.

Dabei wird der Kontakt zu den Behörden der Mitgliedsgemeinden im Surbtal gepflegt und den Mitgliedern ein attraktives und abwechslungsreiches Jahresprogramm angeboten, wobei diese Anlässe der Geselligkeit ebenso dienen wie der Pflege der Netzwerke. Die sehr gute Zusammenarbeit mit den benachbarten Industrie- und Gewerbevereinen Würenlingen, Gewerbevereinen Aaretal-Kirchspiel, Rheintal-Studenland sowie Wehntal und dem Wirtschaftsforum Zurzibiet ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil, um die gemeinsame Stärke des Gewerbes in der Region zu präsentieren.

Ein intaktes Gewerbe ist Garant für eine Region, welche lebt. Dabei sind wir als Gewerbeverein ein Bindeglied zwischen den Behörden, der Bevölkerung und dem Gewerbe im Tal.

Neben den regelmässig sehr gut besuchten Gwerbler-Treffen und einem Winterplausch, führte der Gewerbeverein Surbtal in diesem Frühjahr in Lengnau unter dem Titel: «Die Wünsche des Gewerbes an die Politik» erstmals einen öffentlichen Anlass durch und Ende August steht eine zweitägige Vereinsreise auf dem Programm. Am jährlichen Lehrlingsevent «Gewerbe trifft Schule» stellen die Surbtaler Gewerbetreibenden den Oberstufenschülern in Endingen und Lengnau sowohl in den Schulen wie auch direkt an den Arbeitsplätzen ihre Lernberufe vor. Mit den benachbarten Gewerbevereinen wird im Juli ein weiterer Lehrlingsevent durchgeführt. Nach einer Bootsfahrt und dem anschliessendem Grillplausch, werden sämtliche Lehrabgänger mit der Note 5 und höher ausgezeichnet. Kurze Zeit später werden die neueingetretenen Lehrlinge beim Start-up-Event begrüsst. Der Nachwuchs liegt uns am Herzen und die Gewerbetreibenden im Surbtal bieten von A(potheker) bis Z(immermann) alles an.

Gewerbeausstellung 2019 geplant

Nach der letzten erfolgreichen Gewerbeausstellung 2013 in Endingen laufen bereits die Planungen für die Gewerbeausstellung 2019. Das Ziel des Vorstandes des Gewerbeverein Surbtal ist es, noch in diesem Jahr das Organisationskomitee zu bilden.

Informationen zum Verein unter: www.gewerbesurbtal.ch

// Vorstand Gewerbeverein Surbtal



Surbtaller-Ticker

Bild und Wort – Forum

/// Juli 2016 / Nr. 7 //



©2016 Entsorgungsgruppe Surbtal

Saubu @ Umwelt Arena

Vom 7. Juli bis 2. Oktober 2016 ist 'Saubu – der Littering Hero' zu Gast in der Umwelt Arena Spreitenbach. Die Ausstellung zeigt verschiedene Anti-Littering Aktionen, die im Rahmen von 'saubi@surbtal' seit 2011 in den Surbtaler Gemeinden durchgeführt wurden. Auch werden neue Objekte gezeigt, welche extra für diese Ausstellung in Zusammenarbeit mit Schulen und Jugendgruppen geschaffen wurden. Ein perfekter Ferientipp für Daheimgebliebene!

// saubi@surbtal



©2016 Gemeinde Endingen

Handball U13 Endingen

Herzliche Gratulation zum Schweizermeistertitel der U13 Mannschaft aus Endingen!

// Gemeinde Endingen



©2016 Gerda Tobler

Eat & Meet 2016

Von Potzelschnitte über Tortillas, englischem Gebäck, malaysischem Wackelpudding, Injera aus Eritrea, Ambasha aus Äthiopien, jüdischen Spezialitäten, italienischen, holländischen, deutschen, schwedischen und vielen anderen Köstlichkeiten durfte nach Herzenslaune degustiert werden. Grossen Dank an alle Mitwirkenden und Gäste - es war ein sehr gelungener Anlass in Lengnau mit interessanten Gesprächen und tollen Bekanntschaften!



Redaktion

Gemeinde Tegerfelden
5306 Tegerfelden
056 245 27 00
surbtaler@tegerfelden.ch

Redaktionsschluss

Nr. 8: 20.7.2016